



Gelobt sei Gott

1

GL 218ö

Satz: Bernhard Hemmerle *

Gem. 1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron samt sei - nem
2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da noch der
3. Der En - gel sprach: „Nun fürcht' euch nicht, denn ich weiß

Sopran 1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron
Alt 2. Des Morgens früh am drit - - ten Tag,
3. Der En - gel sprach: „Nun fürcht' euch nicht,

Tenor 1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron
2. Des Morgens früh am drit - - ten Tag,
3. Der En - gel sprach: „Nun fürcht' euch nicht,

Baß

Orgel

Ped.

ein - ge - bor - nen Sohn, der für uns hat ge - nug ge -
Stein am Gra - be lag, er - stand er frei ohn al - le
wohl, was euch ge - - - bricht: ihr sucht Je - sus; den findt ihr

samt sei - nem ein - - - ge - - bor - - nen Sohn, der für uns hat ge -
da noch der Stein am Gra - - lag, er - stand er frei ohn
denn ich weiß wohl, was euch ge - bricht: ihr sucht Je - sus; den

samt sei - nem ein ge - - bor - - nen Sohn, der für uns hat ge -
da noch der Stein am Gra - - be lag, er - stand er frei ohn
denn ich weiß wohl, was euch ge - bricht: ihr sucht Je - sus; den